

Botanische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden Gesellschaft

Tätigkeitsbericht 1999

Im zehnten Jahr ihres Bestehens konnte die Botanische Arbeitsgruppe wiederum ein fachbezogenes und unterhaltsames Programm anbieten. Die monatlichen Zusammenkünfte, die in der Mehrzahl am ersten Montag im Monat angesetzt waren, fanden im Konferenzzimmer des Christlichen Hospiz statt. Wie im Vorjahr war auch ein geringer Anstieg der Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Das Programm begann mit der traditionellen Wanderung am Dreikönigstag. Die Route führte vom Parkplatz am Bergschlößchen durch den Michelsberger Wald nach Mühlendorf mit Mittagessen im Gasthaus Dorn und gleichem Rückweg nach Bamberg. Hermann Bösche erklärte anhand von Trockensträußen die charakteristischen Pflanzenarten des Waldes und der Wegränder.

Die monatlichen Arbeitsgruppensitzungen begannen im Januar und Februar mit einer Diaserie von Gerhard und Hermann Bösche mit dem Thema: Botanischer Jahresrückblick 1998. Hierin brachten sie einen Querschnitt ihrer botanischen und geografischen Aktivitäten, vorwiegend aus dem fränkischen Bereich. In einer fünfteiligen Serie von März bis Juli zeigten Hermann und Gerhard Bösche Bilder von einer Reise zum Studium der Flora Jordaniens. Im Teil I und II ging die Route durch den Südtel des Landes. Sie begann in Akaba am Roten Meer. In küstennahen Bereichen wurde eine typische Vegetation mit einigen afrikanischen Florenelementen aufgespürt. In dem angrenzenden Wüstengebiet konnte in den Wadis, wie im Wadi Rum, die kurze Zeit der Hochblüte der Wüstenpflanzen dokumentiert werden. Auch in den weiter nördliche gelegenen, schon durch Winterregen beeinflussten Bereichen, stand die Vegetation während der Besuchszeit in Hochblüte. Die alte Hauptstadt der Nabatäer, Petra, wurde ausgiebig besichtigt und die Vegetation in ihrem Umfeld gleichfalls intensiv studiert. Im Teil III stand die Pflanzenwelt im Übergangsbereich zur mediterranen Flora und der Bereich des Dibbin-Nationalpark mit bemerkenswerten naturnahen Waldresten auf dem Programm. Im IV Teil zeigte Gerhard Bösche einen Videofilm über den Gesamtverlauf der botanischen Reise durch Jordanien. Der V Teil führte in den Bereich des Toten Meeres und die nördliche Region, in lichte Wald- und Garrigue-Vegetationsformationen und die Ausgrabungen von Gerasa und Umm Qeis. Im September bis Dezember zeigten Gerhard und Hermann Bösche Bilder von einer botanischen Rundreise durch Marokko. Sie führte über den Rif-Atlas nach Fes und weiter über Meknes, den Mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern und den Hohen Atlas nach Erfoud. Ein Abstecher führte in die Erg Chebbi mit bis zu 150 m hohen Dünen. Die Todra-Schlucht wurde besucht, weiter ging es über den Sahara-Atlas nach Zagora, über Ait Ben Hhaddu, eine historische Berberburg, wieder über den Hohen Atlas bis Marrakesch. Von hieraus führte die Rückfahrt über Casablanca, Rabat nach Tanger.

Gemeinsam mit dem Verein zur Erforschung der Regnitzflora (23 Mitarbeiter sind Mitglieder in beiden Vereinen) standen sieben botanische Exkursionen auf dem Programm: (In Klammern Nummern der Kartenblätter) 8. 5., Oberimbach (6229/3); 16. 5., Tiefenellern (6032/3); 20. 6., Kümmersreuth (5932/4); 26. 6., Köttensdorf (6032/1), unter tatkräftiger Mithilfe unseres Mitgliedes W. Lohwasser; 4. 7., Laibarös (6032/4); 25. 7. Steinfeld (6032/2) und 31. 7. Limmersdorf (5934/3). In einer Reihe

weiterer Termine wurden u. a. die Kartenblätter Bamberg-Süd (6131) und Burgebrach (6130) begangen.

Bei der VHS Bamberg veranstaltete Hermann Bösche fünf botanisch-geologische Exkursionen. Die erste führte am 15. 5. in die Magerwiesen und Flußauen der Regnitz bei Bug. Am 12. 6. ging es nach einer Bahnfahrt nach Lichtenfels über Vierzehnheiligen, Alter Staffelberg, Staffelberg, Einkehr in der Staffelberg-Klause nach Staffelstein und Rückfahrt mit der Bahn. Am 3. 7. führte eine Bahnfahrt nach Ebern, von dort aus ging die Wanderung über Lützelebern, Fierst, Ruine Rotenhan, Eyrichshof, Einkehr in der Specke, zurück nach Ebern und anschließender Bahnfahrt nach Bamberg. Am 9. 10. wurde mit der Bahn nach Neustadt bei Coburg gefahren, die Wanderung führte über den Muppberg mit herrlicher Aussicht vom Prinzregententurm und Mittagseinkehr in der Schutzhütte, anschließend Rückweg nach Neustadt. Am 23. 10. erfolgte eine Bahnfahrt nach Strullendorf, anschließend eine Wanderung durch das Waldgebiet "Tiergarten" auf die Friesener Warte, weiter nach Friesen (Einkehr) und Rückweg nach Hirschaid.

Bei allen Veranstaltungen stand die Freude über die Pflanzenwelt im Vordergrund, gepaart mit der Möglichkeit den botanischen Wissensschatz zu erweitern oder wieder aufzufrischen.

Dr. Dieter Bösche
Hermann Bösche

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Bösche Dieter, Bösche Hermann

Artikel/Article: [Botanische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden Gesellschaft
Tätigkeitsbericht 1999 83-84](#)